

"Wir können nur aus einer Position der Stärke heraus mit ihnen sprechen": NSDC-Sekretär über Friedensgespräche mit Russland

08.09.2024

Die Russische Föderation ist noch nicht bereit für ernsthafte Friedensgespräche. Man könne nur aus einer Position der Stärke heraus mit ihr über Frieden sprechen, sagte der NSDC-Sekretär

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Russische Föderation ist noch nicht bereit für ernsthafte Friedensgespräche. Man könne nur aus einer Position der Stärke heraus mit ihr über Frieden sprechen, sagte der NSDC-Sekretär

Russland ist nicht zu ernsthaften Friedensverhandlungen in der Ukraine bereit, und es ist nur aus einer Position der Stärke möglich, mit den Russen über den Frieden zu sprechen.

Dies sagte der Sekretär des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrates der Ukraine, Olexander Lytvynenko, in einem Interview mit Le Monde.

„Russland ist nicht bereit für ernsthafte Verhandlungen. Das Problem ist, Putin an den Verhandlungstisch zu bekommen. Die Russen haben eine andere strategische Kultur als der Westen. Man kann mit ihnen nur aus einer Position der Stärke heraus reden. Deshalb müssen Sie uns helfen, Russland zu besiegen, indem Sie uns bewaffnen. Andernfalls wird der Krieg in anderen Gebieten weitergehen“, sagte er.

Der Sekretär des NSDC betonte, dass die Ukraine weiterhin für ihre „Form des Friedens“ eintreten werde und sich auf den nächsten Friedensgipfel vorbereite.

Im Juni hatte Selenskyj erklärt, die Ukraine sei jederzeit bereit, Friedensgespräche mit Russland aufzunehmen, sofern sich die russischen Truppen von den ukrainischen Grenzen zurückziehen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.